

The 4th Swiss Trustees & Protectors Conference

TRUSTS UND SCHWEIZERISCHES RECHT

Eine Einführung in den Trust und die trustrechtlichen Probleme aus der Sicht des schweizerischen Rechts

Fachanwalt SAV/Fachanwältin SAV Erbrecht 4 Credit Points



Tagungsleitung: RA Dr. Nedim Peter Vogt und RA Filippo Nosedà

REFERENTEN

lic. iur. Oliver Arter

Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Konsulent des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen, Konsulent Froriep Renggli, Zürich

lic. iur. Andrea Bolliger

Rechtsanwalt, LL.M., Steuerexperte, Bär & Karrer, Zürich

Prof. Dr. iur. Paul Eitel

Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Erbrecht, Professor an der Universität Luzern, Lehrbeauftragter an der Universität Fribourg, Partner Bracher Spieler Schönberg Eitel Rechsteiner, Solothurn

Dr. iur. Richard Gassmann

Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen, Partner Baker McKenzie, Zürich

Dr. iur. Manuel Liatowitsch

Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, Partner Schellenberg Wittmer, Zürich

lic. iur. Filippo Nosedà

Rechtsanwalt, LL.M., Solicitor, Partner, Withers LLP, London

Prof. Dr. iur. Daniel Staehelin

Advokat und Notar, Titularprofessor an der Universität Basel, Partner Kellerhals Rechtsanwälte, Basel

Dr. iur. Nedim Peter Vogt

Rechtsanwalt, LL.M., Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, Partner Bär & Karrer, Zürich

SPONSOREN



Helbing
Lichtenhahn
Verlag

ZIEL DER TAGUNG

Seit jeher agieren schweizerische natürliche und juristische Personen von der Schweiz aus als Trustees und Protektoren von ausländischen Trusts. Nachdem am 1. Juli 2007 die Bestimmungen des Haager Trust-Übereinkommens und die entsprechenden kollisionsrechtlichen Bestimmungen der Art. 149a–e IPRG in Kraft getreten sind, werden sich schweizerische Gerichte und Anwälte vermehrt mit trustrechtlichen Fragen im schweizerischen Kontext befassen müssen. Dies auch im Verhältnis zu den materiell-rechtlichen Vorschriften des schweizerischen Güter-, Erb-, Sachen- und Zwangsvollstreckungsrechts.

Die Tagung richtet sich an Anwälte und bei Banken, Trust- und Treuhandgesellschaften tätige Personen, sowie an Richter und in der Justiz und Verwaltung Tätige, die sich in Zukunft vertieft mit dem angelsächsischen Institut des Trusts und seiner Einbettung in die Landschaft des schweizerischen Zivil- und Zwangsvollstreckungsrechts werden befassen müssen.

Mit dieser eintägigen Tagung wird eine Einführung in die Grundlagen des angelsächsischen Trustrechts und die sich in diesem Zusammenhang aus schweizerischer Sicht stellenden Fragen und Problemkreise geboten. Ebenso wird von den Referenten im Zusammenhang mit den von ihnen erörterten Themen die Wirkungsweise der kollisionsrechtlichen Bestimmungen der Haager Trust-Konvention und der Art. 149a–e IPRG sowie der Art. 284a und 284b SchKG erläutert werden.

Eine Darstellung der Fragen des internationalen und schweizerischen Steuerrechts im Zusammenhang mit Trusts vervollständigt diesen Rundgang durch die zivilrechtlichen, prozessrechtlichen und zwangsvollstreckungsrechtlichen Problemfelder im Umfeld des Trusts, welche sich in der Praxis immer intensiver stellen werden.

9.00 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**
Rechtsanwalt, LL.M., Lehrbeauftragter an der
Universität Zürich, Partner Bär & Karrer, Zürich

9.05 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**

9.45 | **lic. iur. Filippo Nosedà**
Rechtsanwalt, LL.M., Solicitor, Partner, Withers LLP,
London

10.30 |

10.50 | **Dr. iur. Manuel Liatowitsch**
Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität
Zürich, Partner Schellenberg Wittmer, Zürich

Begrüssung

Der Trust in seinem internationalen und schweizerischen Umfeld

- Wirtschaftliche und politische Bedeutung
- Realität des Trusts für das civil law
- Treuhand und Trust
- Einbettung des Trusts durch Kollisionsrecht

Einführung in die Grundsätze des angelsächsischen Trusts

- Der König und sein gewissenhafter Kanzler: Wie der Trust entstand
- Der Trustee im Visier der Gläubiger: Aussonderung und Tracing
- Das Trust-Dreieckverhältnis in der Praxis: Settlor, Trustee und Beneficiaries
- Neuere Entwicklungen im Trustrecht: Protector, Appointor, Purpose Trust, Reserved Powers

Kaffeepause

Das Haager Trust-Übereinkommen und die Art. 149a–e IPRG

- Grundzüge des Haager Trust-Übereinkommens
- Zuständigkeit nach LugÜ und IPRG
- Das neue Trust-Kapitel des IPRG
- Anerkennungs- und Vollstreckungsfragen nach LugÜ und IPRG
- Anwendbares Recht / Vorbehaltsbestimmungen

11.30 | **Prof. Dr. iur. Daniel Staehelin**
Advokat und Notar, Titularprofessor an
der Universität Basel, Partner Kellerhals
Rechtsanwälte, Basel

Trusts, Art. 284a und 284b SchKG und das schweizerische Schuldbetriebs- und Konkursrecht

- Die Umsetzung des Haager Trust-Übereinkommens im SchKG
- Zwangsvollstreckung gegen das Privatvermögen des Trustees
- Zwangsvollstreckung gegen das Trustvermögen des Trustees
- Zwangsvollstreckung gegen die Beneficiaries eines Trusts
- Zwangsvollstreckung gegen den Settlor eines Trusts

12.10 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**
lic. iur. Filippo Noseda

Fragen und Diskussion mit den Referenten des Vormittags

12.30 |

Lunch

14.00 | **Prof. Dr. iur. Paul Eitel**
Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Erbrecht, Professor
an der Universität Luzern, Lehrbeauftragter an
der Universität Fribourg, Partner Bracher Spieler
Schönberg Eitel Rechsteiner, Solothurn

Trusts und schweizerisches Erbrecht

- Testamentary Trusts und Verfügungsformen
- Testamentary Trusts und Verfügungsarten
- Testamentary Trusts und Herabsetzung
- Inter vivos Trusts, Ausgleichung und Herabsetzung
- Inter vivos Trusts und erbrechtliche Informationsansprüche

14.40 | **lic. iur. Oliver Arter**
Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Konsulent des
Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
an der Universität St. Gallen, Konsulent Frieriep
Renggli, Zürich

Risiken und Haftung des Trustees und der an der Errichtung und Verwaltung von Trusts beteiligten Personen

- Aufklärungs- und Beratungspflichten des Beraters bei der Errichtung eines Trusts
- Die Wahl der Trust-Jurisdiktion
- Die Pflichten des Trustees
- Die Investition des Trustvermögens
- Sham Trusts

15.20 |

Kaffeepause

15.40 | **Dr. iur. Richard Gassmann**
Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität
St. Gallen, Partner Baker McKenzie, Zürich

Trustrechtliche Streitigkeiten vor schweizerischen Gerichten

- Typische Streitfragen bei Trusts
- Wann sind die Trustees gefährdet?
- Gerichtsstandsklauseln bei Trusts
- Fragen im Zusammenhang mit dem in der Schweiz belegenen Trustvermögen

16.20 | **lic. iur. Andrea Bolliger**
Rechtsanwalt, LL.M., Steuerexperte, Bär & Karrer,
Zürich

Trusts im schweizerischen und internationalen Steuerrecht

- Kreisschreiben Trustbesteuerung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Analoge Anwendung bei Stiftungen?
- Hinweise betreffend Besteuerung nach dem Aufwand

17.00 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**
lic. iur. Filippo Noseda

Fragen und Diskussion mit den Referenten des Nachmittags

17.30 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**
lic. iur. Filippo Noseda

Verabschiedung der Teilnehmer

TRUSTS UND SCHWEIZERISCHES RECHT

Mittwoch, 10. Februar 2010, Zürich, Hotel Dolder Grand

TAGUNGsort

Dolder Grand

Kurhausstrasse 65, 8032 Zürich

T: + 41 (0)44 456 60 00

Academy & Finance SA

16, rue Maunoir, CP 6069

1211 Genève 6

T +41 (0)22 849 01 11

F +41 (0)22 849 01 10

E info@academyfinance.ch

www.academyfinance.ch

praktische Informationen

Anmeldung:

per Telefon: +41 (0)22 849 01 11

per Telefax: +41 (0)22 849 01 10

per E-Mail: info@academyfinance.ch

per Post: Academy & Finance SA,

Postfach 6069, 1211 Genf 6

Tagungskosten

CHF 790.-- (inkl. Verpflegung und

Tagungsunterlagen) + MwSt 7,6%

Anmeldefrist

Donnerstag, 4. Februar 2010

Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Fachanwalt SAV/Fachanwältin SAV

Erbrecht 4 Credit Points

Anmeldung und Bezahlung

Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Eingang der Teilnahmebestätigung. Zur Anmeldebestätigung muss eine Kreditkarte als Zahlungsgarantie angegeben werden. Zahlungen per Scheck oder Kontoüberweisung müssen VOR dem Tagungsbeginn bei Academy & Finance eingehen. Falls die Zahlung bis zu diesem Datum nicht erfolgt ist, werden wir die Kreditkarte als Zahlungsmittel verwenden.

Die Zahlung muss vor Tagungsbeginn empfangen werden, um Ihre Teilnahme zu garantieren.

Annulierung

Annulierungskosten: 200 CHF

Annulierungen bis zum 10. Januar 2010 werden nach Abzug der Annulierungskosten vollständig rückerstattet.

Annulierungen bis zum 25. Januar 2010 werden zu 50% abzüglich der Annulierungskosten rückerstattet.

Stellvertreter

Stellvertreter des gleichen Unternehmens werden akzeptiert.

ANMELDEFORMULAR

- Ich melde mich für die Tagung "Trusts und schweizerisches Recht – Eine Einführung in den Trust und die trustrechtlichen Probleme aus der Sicht des schweizerischen Rechts" am 10. Februar 2010 in Zürich an

Name und Vorname*

Titel/Funktion*

Büro/Firma/Behörde*

Adresse/PLZ/Ort

.....

Telefon..... Fax

E-Mail

Ich bezahle per:

Kreditkarte Banküberweisung Check

Bezahlungen per Kreditkarte werden umgehend nach Erhalt der Kreditkartendetails belastet und unterliegen einem Preisaufschlag von 4% (inkl. MwSt) zur Deckung der Kommissionsgebühr.

Mastercard VISA AMEX

Kartenummer: ____/____/____/____ Verfalldatum ____/____

Name Karteninhaber

Adresse des AMEX Karteninhabers.....

.....

Datum Unterschrift.....

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet.